

Niederschrift Nr. 9/2012
über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats
12. Dezember 2012

Anwesende:

Vorsitzender:

Ludwig Gütle, Ortsvorsteher

Ortschaftsräte:

Alois Späth, Monika Jürgens, Patrick Scharte,
Martin Ockenfuß, Andreas Schaub, Rupert Glatt,
Mareike Jockers, Ivonne Joggerst, Gerhard Maier,

Schriftführerin:

Heike Ockenfuß

Top 2 Antrag der Bewohner im Breitfeld auf Einführung einer 30km/h Zone im Wohngebiet Breitfeld. Stellungnahme der Stadtverwaltung zu unserem Antrag.

Der Antrag wurde abgelehnt. Seit 2004 gab es demnach nur zwei leichte Unfälle. Die Tempomessung wurde ausgewertet. Laut dieser Messung fahren die Fahrzeuge nicht übermäßig schnell.

Die Stadt ist hinterher, dass eine Gesetzeslage geschaffen wird, die den Städten ermöglicht 30er- und 40er-Zonen einzurichten. Den Kommunen sind zurzeit leider noch die Hände gebunden. Wenn es hier eine Änderung gibt, wird gleich wieder ein Antrag auf 30er-Zone gestellt.

Alois Späth: im Schreiben steht klar von Herrn Martini vermerkt, dass es eine Innerortskreuzung ist. Dies ist auch für den Kreisverkehr interessant.

Wolfgang Sauer: Das Breitfeld ist eine Kreisstraße. Aber es gibt viele Kreisstraßen, die bereits zu 30er-Zonen abgewandelt wurden.

Ortsvorsteher Gütle: dies sind dann immer nur kurze Strecken in einem Ort. Es muss auf die Gesetzesänderung gedrängt werden.

Ivonne Joggerst: die Argumentation, dass bisher noch nichts passiert ist, ist traurig.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat hat sich einstimmig für die Einführung „freiwillig Tempo 40“ in diesem Bereich ausgesprochen. Dies auch deshalb, weil der Ortschaftsrat das Bemühen der Stadt Offenburg hiermit unterstützen möchte, in dieser Angelegenheit zukünftig mehr eigenverantwortlich handeln zu können.